

## Kurz berichtet

## Staffeltag in Bad Schussenried

BAD SCHUSSENRIED (sz) - Die Vereinsvertreter der Fußball-Bezirksliga Donau treffen sich am kommenden Montag, 8. Juli, zu ihrem Staffeltag. Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim des FV Bad Schussenried. Neben den üblichen Regularien diskutieren die Vereinsvertreter über die Zukunft der zweiten Mannschaften und es wird auf die kommende Verbandsrunde vorausgeblickt.

## Bundesliga-Duell in Pfullendorf

Testspiel der Jugendmannschaften des SC Freiburg und FC Augsburg

PFULLENDORF (sz) - Bereits sechs Tage nach der Geberit-Trophy mit zahlreichen Junioren TOP Teams in Pfullendorf wartet ein hochkarätiges Jugendspiel auf die Zuschauer. Die U14-Teams der Bundesliga-Nachwuchsleistungszentren SC Freiburg und FC Augsburg kommen am Samstag, 6. Juli, zu einem Leistungsvergleich nach Pfullendorf.

Die U14 des SC Freiburg (jüngerer C-Junioren Jahrgang) schaffte in der vergangenen Saison den Aufstieg von der Verbandsliga Südbaden, wo auch der SC Pfullendorf spielt, in die C-Junioren-Oberliga. Eine ideale Voraussetzung für die Freiburger um in der darauffolgenden Saison in der Regionalliga Süd, der höchsten C-Junioren Liga bestehen zu können. Viele dieser Jungs spielen auch in der südbadischen Auswahl. Die Freiburger werden gecoacht vom Trainer-

team Michael Bürgin und Johannes Lienhard. Die U14 des FC Augsburg spielt in der NLZ Förderliga in Bayern und belegt den zweiten Platz hinter Bayern München und vor dem SSV Jahn Regensburg. Daniel Pawlitschko, seit 2014 in Diensten des FC Augsburg und in der abgelaufenen Saison U16-Trainer, coacht die U14 des FCA und geht mit seiner Mannschaft in der NLZ-Förderliga an den Start. Assistenten wird ihm Mario Wolany. Neu beim FC Augsburg ist Lennart Hasenbeck, der ebenfalls als U14-Assistententrainer fungiert. Zuletzt stand der 30-Jährige als Co-Trainer des Regionalligisten SV Heimstetten an der Seitenlinie.

Da die Teams sich bereits in der Vorbereitung für die neue Saison befinden, darf man gespannt sein auf die vielleicht künftigen Bundesligakicker.

## Schwimmen

Bei den Schwimmtagen in Weingarten war der TSV Bad Saulgau mit sieben Schwimmern im Einsatz. Lukas Straub hat fünf Rennen gewonnen. Eine kurzfristige Umstellung des Trainings konnte Lukas Straub am besten verarbeiten und zeigte sein Können mit einigen Bestzeiten. Auch Lisa und Jan Köberle sowie Paul Bosch zeigten ihre großartigen Fähigkeiten im Becken und ließen die ersten Glanzlichter aufblitzen. Den positiven Trend aus dem Training bestätigen die Sportler der zweiten Mannschaft mit ihren neun Bestzeiten und den ersten Podestplätzen. Damit zeigten sie, was in dieser Saison noch zu erwarten ist. Es wurden 21 Podestplätze erschwommen, bei 28 Starts.

Die Ergebnisse in der Übersicht:  
Amy Krall: 50 Rücken 0:42,05 den 3. Platz, 100 Freistil 1:22,24 den 4. Platz, 200 Rücken 3:07,30 den 2. Platz, 50 Freistil 0:36,84 den 7. Platz  
Chiara Ferrari: 50 Brust 0:44,35 den 3.

Platz, 50 Rücken 0:38,35 den 3. Platz, 100 Freistil 1:16,53 den 5. Platz, 100 Brust 1:35,84 den 2. Platz  
Slavador Spasov: 50 Rücken 0:47,43 den 5. Platz, 100 Freistil 1:25,57 den 7. Platz, 50 Schmetterling 0:47,86 den 7. Platz  
Paul Bosch: 50 Rücken 0:38,14 den 2. Platz, 100 Freistil 1:07,00 den 3. Platz, 50 Freistil 0:29,43 den 2. Platz, 50 Brust 0:37,21 den 2. Platz  
Lukas Straub: 100 Schmetterling 1:02,74 den 1. Platz, 100 Freistil 0:59,26 den 1. Platz, 50 Schmetterling 0:28,10 den 1. Platz, 50 Freistil 0:26,63 den 1. Platz, 100 Rücken 1:10,89 den 1. Platz  
Lisa Köberle: 100 Schmetterling 1:16,95 den 3. Platz, 50 Schmetterling 0:31,82 den 1. Platz, 100 Brust 1:29,31 den 3. Platz, 100 Rücken 1:21,52 den 2. Platz  
Jan Köberle: 50 Rücken 0:32,55 den 2. Platz, 100 Freistil 1:02,93 den 7. Platz, 100 Brust 1:18,35 den 3. Platz, 200 Brust 2:48,14 den 2. Platz

## Viel Edelmetall für Jungschützen mit der Luftpistole

Vilsinger Nachwuchs saht in Ruit richtig ab

VILSINGEN (sz) - Bei hochsommerlichen Temperaturen auf der WSV-Schießanlage in Ruit haben die Vilsinger Schüler und Jugendmannschaften vom Schützenverein Vilsingen ihre hochgesteckten Ziele erreicht - und zum Teil übertroffen. Bei den Schülern reiste der Verein

gleich mit zwei Mannschaften an und machte von Beginn an klar, dass er zu den Favoriten um den Titel Württembergischer Meister zählen würde. Schließlich gab es Gold für Vilsingen 1 mit 521 Ringen, Silber für Vilsingen 2 mit 474 Ringen, Bronze ging an Musberg mit 296 Ringen.

Auch in der Einzelwertung gab es eine regelrechte Flut an Edelmetall. Hier gewann bei den „Schülern männlich“ Moritz Bauer Gold, dicht gefolgt von Michael Dreher, der Silber holte. Beide kommen aus Vilsingen. Bronze ging an Fynn Kramer aus Göppingen. Viertes wurde mit einem Ring Abstand Paul Leute aus Vilsingen. Er war erstmals am Start bei den Württembergischen Meisterschaften.

Bei der Einzelwertung „Schüler weiblich“ errang Julia Sophie Mihaju aus Vilsingen Gold, Silber ging an Finja Bischofsberger aus Göppingen und Bronze an Fabienne Weidmann, ebenfalls aus Vilsingen. Bei der Luftpistole Standard und Luftpistole Mehrkampf konnte Michael Dreher aus Vilsingen überzeugen, und wurde mit großem Abstand zweimal Württembergischer Meister. Auch die Jugendmannschaft Luftpistole konnte hinter Leingarten und Ennetach das Treppchen besteigen und ihre Bronzemedaille abholen. Bei der Einzelwertung belegte Jamie Käppeler aus Vilsingen mit einem Ring Abstand hinter Enrico Schaich aus Ennetach den zweiten Platz. Dritter wurde Tim Reimer aus Leingarten.

Da es für „Freie Pistole“ keine Jugendwertung gibt, durften Max Bauer und Gabriel Hipp aus Vilsingen bei den Junioren II an den Start und belegten die Plätze vier und fünf.



Sie gehören in Ruit zu den erfolgreichen Schützen aus Vilsingen: (von links) Paul Leute, Moritz Bauer und Matthias Wahr. FOTO: SCHÜTZENVEREIN



Torhüter der Region dürfen sich bei einem Sichtungstag im September in den Vordergrund spielen.

FOTO: PROKEEPER AKADEMIE OBERSCHWABEN

## Gesucht: Die besten Torwarte der Region

Sichtungstag für neun- bis 15-jährige Talente in Neufra bei Riedlingen

Von Patrick Laabs

NEUFRA - Torwart-Talente in der Region aufgespürt: Am Sonntag, 8. September, findet wieder der „ProKeeper Akademie Oberschwaben“-Torspieltag statt. Veranstaltungsort ist das Waldstadion in Neufra. Ob ein neuer Manuel Neuer, oder wenigstens ein Loris Karius, der seine Karriere bekanntlich bei der SG Mettenberg bei Biberach begann, dabei ist, wird sich zeigen. „Unser Ziel ist es jedenfalls, junge und talentierte Torspieler aus der Region Oberschwaben zu finden und zu fördern“, sagt Organisator Hubert Deutsch, der früher selbst erfolgreich Torwart war.

Ob die Talente dann tatsächlich den Weg zum höherklassigen Fußball schaffen, sei aber zweitrangig. „In erster Linie geht es uns darum, Führungspersönlichkeiten zu bil-

den“, sagt Deutsch, der im beruflichen Leben Vorsitzender der Geschäftsführung der Feinguss Blank-Unternehmensgruppe in Riedlingen ist.

Echte Persönlichkeiten zu finden, sei auch erster Zweck der Stiftung „ProKeeper Akademie Oberschwaben“. Was auf den ersten Blick etwas verwirrend klingt, erklärt Deutsch so: „Die Rolle des Torwarts prägt das ganze Leben. Man lernt zum einen, ein ganzes Team zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen. Andererseits erfährt man auch schnell, dass der Einzelne ohne das Team nichts wert ist.“ Insofern sei er auch auf der Arbeit jeden Tag ein Torwart.

Die Gebrüder Deutsch haben die Torspieltage mit einem fast 20-köpfigen Kompetenzteam und rund 50 ehrenamtlichen Helfern bereits sechsmal ausgerichtet, erstmals 2017. „Das Event konnte aufgrund der bis-

herigen Veranstaltungen und der daraus gemachten Erfahrungen und Feedbacks weiter optimiert werden“, ist er sich sicher.

Mädchen sind ebenso eingeladen wie Jungs

Bei den Torspieltagen, zu denen männliche und weibliche Torwarte im Alter zwischen neun und 15 Jahren eingeladen sind, würden neben den Übungen auf dem Platz zur Stärkung der sportlichen Kompetenzen eben auch Maßnahmen in der Persönlichkeitsschulung durchgeführt. Wie das gelingen soll? „Bei diesen Übungen geht es vor allem um die Entwicklung von mentalen Stärken“, erklärt Deutsch.

Die Grenze am Torspieltag liegt bei 80 Teilnehmern, von denen anschließend die besten 16 weiter gefördert werden sollen. „Anschließend folgt eine Trainingssession von

mindestens zwölf Wochen durch einen professionellen Torspieltrainer“, verspricht Deutsch. Dieses weiterführende Angebot werde durch die Stiftung „ProKeeper Akademie Oberschwaben“ vollumfänglich gefördert und verursache bei den Teilnehmern keine weiteren Kosten. Beim Sichtungstag selbst seien ein zehnköpfiges Torwarttrainer-Team vor Ort, ebenso Experten aus dem Sport- und Persönlichkeitscoaching. Auch einen „Stargast“ kündigt Deutsch an.

Eine Anmeldung ist möglich unter [www.proka-oberschwaben.de](http://www.proka-oberschwaben.de). Anmeldeschluss ist der 25. August. Die Kosten betragen inklusive Verpflegung und Uhl-sport-Torspieler-Bekleidung sowie Uhl-sport-Torspielerhandschuhen 100 Euro.

## Juniorenvergleich zwischen Freiburg und Südkorea

UI9 des SCF spielt gegen UI7-Nationalmannschaft bei der Sportwoche in Bolstern

BOLSTERN (tha) - Der Sportverein Bolstern feiert von Mittwoch, 10. Juli, bis Sonntag, 14. Juli mit einer Sportwoche sein 50-jähriges Bestehen. Sportlich von größter Bedeutung ist dabei das Fußballspiel der SC Freiburg UI9 gegen die UI7-Nationalmannschaft von Südkorea am Samstag, 13. Juli, um 15.45 Uhr.

Andreas Knoll aus Bachhaupten hat seine Kontakte genutzt, damit die A-Junioren Bundesligamannschaft des SC Freiburg zum Spiel nach Bolstern kommt. Knoll spielte bis zu seiner schweren Verletzung, die sein Karriereende bedeutete, von 2005 bis 2008 als Torhüter in der Jugend des SC Freiburg, war dort in der Fußballschule untergebracht. Sein damaliger Jugendtrainer war der jetzige

Trainer des Fußball-Bundesligisten, Christian Streich. „Ihm haben wir es zu verdanken, dass die Freiburger bei uns sind“, sagt Mario Boos, Vorstandsmitglied des SV Bolstern.

Ursprünglich wollten die Freiburger gegen die UI9 des FC Augsburg spielen. Als Augsburg aber abgesagt hatte, wurde nach einem neuen Gegner gesucht. Und was für einen gefunden wurde! Die UI7-Nationalmannschaft von Südkorea verbringt einige Tage im Trainingslager in München. „Ein paar Spieler werden vom FC Bayern beobachtet“, sagt Boos, der sich wie alle anderen Verantwortlichen des SV Bolstern auf das Testspiel im Rahmen der Sportwoche freut. Für den SVB seit es sofort klar gewesen, das Spiel auszurichten. Boos geht davon aus, „dass beide Mannschaften ernsthaft zur Sache gehen, auch wenn es nur ein Vorbereitungsspiel ist“.

Boos tut sich schwer mit einer Prognose, wie viele Zuschauer sich letztendlich das Spiel ansehen werden. „Das können 200 sein oder auch mehr als 1000. Wir wissen es einfach nicht. Vieles hängt auch vom Wetter ab“, ergänzt Boos, der hofft, dass möglichst viele Fans des SC Freiburg dem Nachwuchs die Daumen drücken werden. Immerhin spielen die A-Junioren in der Bundesliga. Beide Teams werden nach dem Spiel noch mit Kohlenhydraten versorgt, ehe sie wieder abreisen werden.



Ex-Trainer des Organisations: Christian Streich trainierte, bevor er zu den Profis wechselte, die Jugend des SC Freiburg. FOTO: IMAGO-IMAGES.DE

## FV Altshausen mit neuem Trainergespann

ALTSHAUSEN (sz) - Fußball-Bezirksligist FV Altshausen startet am kommenden Dienstag mit einem neuen Trainergespann in die Vorbereitung auf die Ende August beginnende Saison: Neuer Trainer wird Markus Wolfangel, der vom FV Ravensburg kommt. Geboren und wohnhaft in



Markus Wolfangel  
FOTO: FUPA.NET

Bad Waldsee trainierte er zuletzt mehrere Jahre die A-Jugend des FV Ravensburg. Zuvor war er bei einigen aktiven Mannschaften in der Region tätig. Vor knapp 30 Jahren spielte er bereits in der Landesliga für den FV Altshausen. Grund für den Personalwechsel ist das, von vorne herein lediglich bis zum Saisonende befristete Engagement von Harry Lutz, teilt der Verein mit. Spielertrainer Heiko Wenzel wird sein Engagement in Altshausen laut der Mitteilung fortsetzen. Der FV Altshausen war in der vergangenen Saison in der Bezirksliga in den Abstiegskampf verwickelt, konnte aber die Klasse halten.

Trainingsbeginn für die Aktiven des FV Altshausen ist am kommenden Dienstag, 9. Juli. Am Wochenende darauf beteiligt sich der Verein am Turnier in Bolstern.